Victoria Arduino

MYTHOS

LIBRETTO ISTRUZIONI (Istruzioni Originali)

USER HANDBOOK (Translation of the Original Instructions)

MANUEL D'INSTRUCTIONS (Traduction des Instructions Originales)

GEBRAUCHANWEISUNGEN (Übersetzung der Originalanleitungen)

INSTRUCCIONES DE MANEJO (Traducción de las Instrucciones Originales)

DICHIARAZIONE DI CONFORMITA' CE
EC DECLARATION OF CONFORMITY

CE

Victoria Arduino

Via M. D'Antegiano, 6 - 62020 Belforte del Chienti (MC) – ITALY

Dichiariamo sotto la nostra responsabilità, che il prodotto:
Declare under our responsibility that the product:

SISTEMA ELETTRONICO DI MACINATURA PER CAFFÈ
MODELLO: MYTHOS
ELECTRONIC-INSTANTANEOUS COFFEE GRINDER SYSTEM
MODEL: MYTHOS

VERSIONE: 110V/60Hz - 230V/50Hz
VERSION: 110V/60Hz - 230V/50Hz

SERIE: AA
SERIES: AA

MATRICOLA DAL N°: 0001-01
SERIAL Nr.: 0001-01

al quale si riferisce questa dichiarazione, è costruito in conformità alle disposizioni:
to which this declaration relates, following the provisions of the directives:

D.P.R. N.777 del 23/08/82 - 89/109/CEE recepita con D.Lgs. 108/92
CEE 98/37 recep. con D.P.R. 459/96 - CEE 73/23, CEE 89/336 e CEE 93/68
recepite con D.Lgs. 615/96 e 626/96 - 86/594/CEE recepita con D.Lgs. 134/92
2002/95/CE - 2002/96/CE - 2003/108/CE recepite con D.Lgs. 151/05 -
2006/42/CE

ed è conforme alle direttive
following the provisions of the Directives

UNI EN 12100/1-2; UNI EN 294; CEI EN 55014-1/2; CEI EN 61000-3-2/3
CEI EN 60335-1; CEI EN 60335-2-14; CEI EN 50366; EN 60704-1:1994

Data: Marzo 2015
Date: March 2015

L'Amministratore Delegato
(Ottavi Nando)

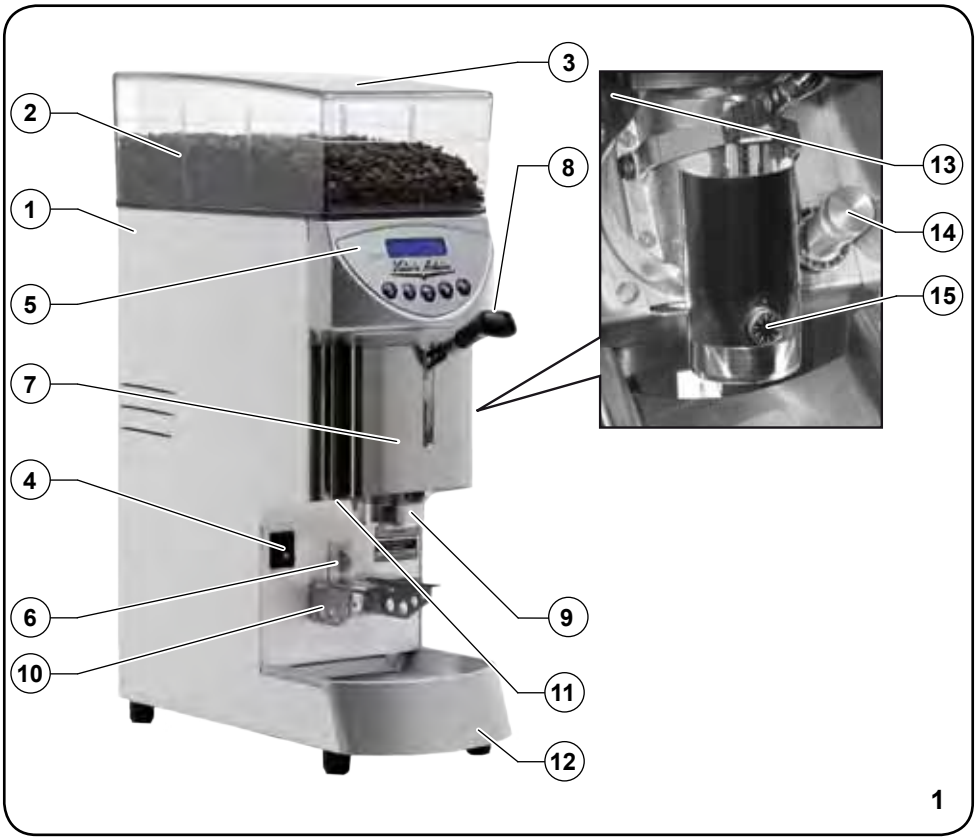
Versione Italiana ..... Pag. 4

English version .....Pag. 16

Version française.....Pag. 28

Deutsche Version .....Pag. 40

Versión española.....Pag. 52


3
2
8
13
1
14
5
15
7
4
9
6
11
10
12

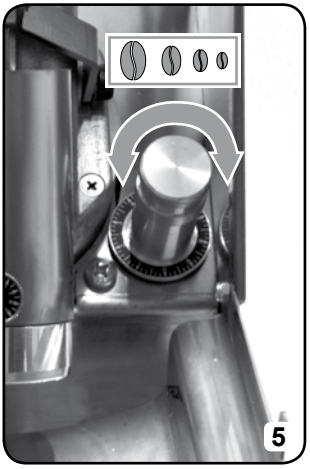
1

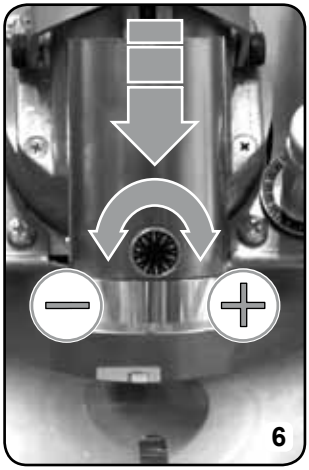
AUTOM. PRESELEC.
2.30 Sec
Victoria Arduino
3
1
2
5
4
6

2

3

4


5

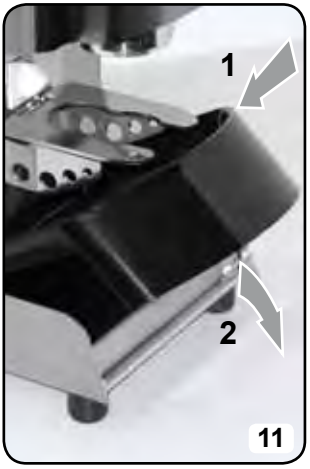

6

7

8

CLACK
9

CLACK
10


1
2
11

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

HERSTELLER:
VICTORIA ARDUINO - Via M. D'Antegiano, 6 - Belforte del Chienti, Macerata - Italy

MODELL:
MYTHOS - Elektronisches Instant- Mahlsystem für Kaffee

2. TECHNISCHE DATEN

BESCHREIBUNG	MODELL	
	MYTHOS 220	MYTHOS 110
Spannung (V)	230	110
Frequenz (Hz)	50	60
Stromaufnahme (W)	800	950
Motorleistung (W)	250	250
Drehgeschwindigkeit (rpm)	1400	1700
Produktivität (Kg/h)	20	20
Leergewicht (Kg)	19.5	19.5
Höhe (mm)	590	590
Breite (mm)	195	195
Tiefe (mm)	475	475
Geräuschpegel (dBA)	76.5	76.5

3. BESCHREIBUNG DES GERÄTS (siehe S. 2, Abb. 1)

1 Maschinengehäuse
2 Kaffeebohnenbehälter
3 Behälterdeckel
4 Einschalter
5 Bedientafel
6 Start- Micro
7 Frontklappe
8 Dynamometrischer Kaffeestopferhebel (sofern in der jeweiligen Ausführung vorgesehen)
9 Dynamometrischer Kaffeestopfer (sofern in der jeweiligen Ausführung vorgesehen)
10 Aufnahmegabel Filterhalter
11 Abgabeschnabel
12 Ausziehbarer Auffangbehälter
13 Lasche zum Öffnen/Schließen des Kaffeebehälters
14 Einstellknopf Mahlen
15 Einstellknopf Andruckkraft (sofern in der jeweiligen Ausführung vorgesehen)

4. STEUERTAFEL (siehe S. 2, Abb. 2)

1 Flüssigkristall- Leuchtanzeige
2 Leuchttaste für Dosis 1 Tasse Kaffee
3 Leuchttaste für Dosis 2 Tassen Kaffee
4 Leuchttaste für Dosis 3 Tassen Kaffee
5 Leuchttaste für Einzelimpuls (Taste "**-**" für Barista- Funktion)
6 Leuchttaste für kontinuierliches Mahlen (Taste "**+**" für Barista- Funktion)
5+6 **Gemeinsam:** Zugang zur Programmierung

5. BEDEUTUNG DES HANDBUCHS

Dieses Handbuch ist für den Benutzer und/oder den Wartungstechniker der Maschine bestimmt und ist als wesentlicher Bestandteil derselben zu betrachten.
Das vorliegende Handbuch hat den Zweck, Informationen zum korrekten Gebrauch und zur richtigen Wartung zu liefern und die Sicherheit des Bedieners zu wahren.
Das Handbuch muss über die gesamte Standzeit der Maschine verwahrt werden und ist an jeden anderen Benutzer oder nachfolgenden Eigentümer weiter zu geben.
Die im vorliegenden Handbuch gegebenen Hinweise ersetzen nicht die Sicherheitsangaben und die technischen Installations- und Betriebsdaten, die direkt an der Maschine und den Verpackungen angegeben sind.
Das vorliegende Handbuch entspricht dem aktuellen Stand der Technik und kann nicht als unzureichend betrachtet werden, sofern es aufgrund neuer Erfahrungen später aktualisiert werden sollte.
Der Hersteller behält sich darüber hinaus das Recht vor, das Handbuch ohne Verpflichtung zur Aktualisierung vorheriger Ausgaben zu ändern, es sei denn in Ausnahmefällen.
Ein unsachgemäßer oder von den Angaben des vorliegenden Handbuchs abweichender Gebrauch der Maschine macht die Garantie hinfällig und schließt jegliche Haftung des Herstellers aus. Die Maschine muss durch eine erwachsene und verantwortungsbewusste Person bedient werden.
Das vorliegende Handbuch muss sorgfältig aufbewahrt werden, da der Hersteller nicht für Personen-, Sach- oder Maschinenschäden haftet, die durch von den Angaben abweichende Verwendung bzw. Nichteinhaltung der Wartungs- und Sicherheitsvorschriften bedingt sind.

5.1 VERWAHRUNG DES HANDBUCHS

Das vorliegende Handbuch muss dem Benutzer und/oder dem Wartungstechniker jederzeit zur Verfügung stehen, da beide über den korrekten Betrieb der Maschine und über eventuelle Restrisiken informiert sein müssen. Das Handbuch ist an einem trockenen, sauberen, vor Hitze geschützten Ort aufbewahrt werden. Das Handbuch ist so zu verwenden, dass sein Inhalt weder ganz noch teilweise beschädigt wird. Unter keinen Umständen dürfen Seiten des Handbuchs entfernt, herausgerissen oder inhaltlich verändert werden.
Bei Verlust des Handbuchs oder zur Anforderung weiterer Informationen setzen Sie sich bitte mit dem Händler Ihres Gebiets oder mit dem Hersteller in Verbindung.

6. WARNHINWEISE UND SICHERHEITSEINRICHTUNGEN

Der Hersteller hat im Rahmen des Möglichen alle Sicherheitsmaßnahmen getroffen, um die Unversehrtheit des Benutzers zu gewährleisten. Durch unterschiedliche Installations- und/oder Beförderungsbedingungen können jedoch unkontrollierbare und unvorhersehbare Situationen eintreten. Eventuelle Restrisiken müssen daher jederzeit in Betracht gezogen werden. Darüber hinaus sind folgende Hinweise zu berücksichtigen:

- Seien Sie bei der Beförderung der Maschine vorsichtig, da die Gefahr besteht, dass sie herunter fällt.
- Die Verpackungselemente (Karton, Cellophan, Metallklammern, Styroporteile usw.) können scharfkantig sein, Verletzungen hervorrufen oder gefährlich werden, wenn sie unvorsichtig gehandhabt oder unsachgemäß verwendet werden. Lassen Sie Verpackungsteile nicht in Reichweite von Kindern oder unverantwortlichen Personen liegen.
- Dieses Symbol am Produkt bzw. auf der Packung bedeutet, dass das Produkt nicht als normaler Hausmüll entsorgt werden darf, sondern bei einer geeigneten, für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten gerüsteten Stelle abgegeben werden muss. Indem Sie eine korrekte Entsorgung des Geräts veranlassen, tragen Sie dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit zu vermeiden, die durch unsachgemäße Entsorgung verursacht werden könnten. Außerdem trägt das Wertstoff- Recycling dazu bei, unsere Naturschätze zu bewahren.
  Genauere Informationen zum Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei

den Gemeindeämtern, bei den lokalen Entsorgungsstellen oder auch bei dem Händler, bei dem Sie es gekauft haben.

- Bevor Sie Installations- und Einstellarbeiten jeglicher Art vornehmen, müssen die Hinweise dieses Handbuchs gelesen und voll verstanden worden sein.
- Die Firma haftet nicht für Sach- oder Personenschäden, die durch mangelnde Einhaltung der Sicherheits-, Installations- und Wartungshinweise dieses Handbuchs zustande kommen.
- Das Versorgungskabel dieses Geräts darf nicht vom Benutzer ersetzt werden. Im Schadensfall das Gerät abschalten und das Kabel durch qualifiziertes Fachpersonal austauschen lassen.
- Wenn das Gerät nicht mehr verwendet werden soll, muss es betriebsunfähig gemacht werden. Zu diesem Zweck ist nach Abziehen des Steckers aus der Steckdose das Versorgungskabel durchzuschneiden.
- Störungen und Fehler jeglicher Art müssen umgehend dem Personal mitgeteilt werden, das für Installation und Wartung qualifiziert und zugelassen ist.
- Bevor das Gerät angeschlossen wird, muss überprüft werden, dass dessen Kenndaten mit denen des Stromnetzes übereinstimmen.
- Sollte die Steckdose nicht mit dem Gerätestecker kompatibel sein, lassen Sie die Steckdose von qualifiziertem Personal durch eine geeignete Ausführung ersetzen. Das beauftragte Personal muss insbesondere sicher stellen, dass der Kabelquerschnitt der Steckdose für die Leistungsaufnahme des Geräts ausreichend ist.
- Von der Verwendung von Adaptern, Mehrfachsteckdosen und/oder Kabelverlängerungen wird abgeraten.
- Das Vorhandensein eines Erdleiters ist zwingend vorgeschrieben, ebenso wie die Übereinstimmung der Elektroanlage mit den einschlägigen Vorschriften des Installationslands.
- Die Installation der Maschine darf ausschließlich durch zugelassenes und qualifiziertes Personal vorgenommen werden.
- Überprüfen Sie die Unversehrtheit der Bauteile. Sollten Fehler oder Anomalien festgestellt werden, die Installation abbrechen und Ersatz anfordern.

6.1 EINSATZBEREICH UND BESTIMMUNGSZWECK

- Die Dosiermühle ist für den professionellen Gebrauch durch Fachpersonal ausgelegt.
- Die Dosiermühle darf nur für den Zweck verwendet werden, für den sie ausdrücklich bestimmt ist, d.h. zum Mahlen gerösteter Kaffeebohnen. Jede andere Verwendung ist als unsachgemäß zu betrachten und ist daher gefährlich.
- Der Hersteller kann nicht für eventuelle Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch unsachgemäßen, falschen und vernunftwidrigen Gebrauch des Geräts entstehen sollten.
- Das Gerät darf nicht von Kindern oder Personen mit beschränkten körperlichen, sensoriellen oder geistigen Fähigkeiten bzw. von Personen ohne ausreichende Erfahrung und Kenntnisse verwendet werden, sofern sie nicht überwacht oder eingewiesen werden.
- Das Gerät darf nicht unter extremen Umweltbedingungen und keinesfalls außerhalb des angegebenen Temperaturbereichs (-5° C ÷ +30° C) eingesetzt werden.
- Der Benutzer hat sich neben den Regeln des gesunden Menschenverstands an die im Installationsland geltenden Sicherheitsvorschriften zu halten und sicher zu stellen, dass die regelmäßigen Wartungsarbeiten ordnungsgemäß durchgeführt werden.
- Installationstechniker, Benutzer und Wartungstechniker sind verpflichtet, dem Hersteller eventuelle Defekte oder Schäden zu melden, die die ursprüngliche Sicherheit der Anlage beeinträchtigen könnten.
- Der Installationstechniker ist verpflichtet, die korrekten Umgebungsbedingungen zu überprüfen, um die Sicherheit und Hygiene der Bediener und der Kunden zu gewährleisten.
- Die Haftung für die an Bord der Maschine montierten Bauteile tragen die jeweiligen Hersteller. Die Haftung für das mit dem Betrieb der Maschine betraute Personal trägt der Kunde.
- Das Gerät kann mit intermittierendem Betrieb rund um die Uhr verwendet werden. Die Bauteile der Maschine sind für eine Betriebsdauer von mindestens 1000 Stunden ausgelegt und hergestellt.

- Die Standzeit ist von geeigneter Reinigung und Wartung abhängig.

6.2 WICHTIGE WARNHINWEISE

- Fassen Sie das Gerät nicht an, wenn Sie nasse Hände oder Füße haben.
- Verwenden Sie das Gerät nicht barfuss.
- Ziehen Sie nicht am Versorgungskabel oder am Gerät selbst, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen.
- Setzen Sie die Maschine nicht Wettereinflüssen aus (Sonne, Regen usw.).
- Lassen Sie nicht zu, dass das Gerät von Kindern oder unverantwortlichen Personen benutzt wird.
- Stellen Sie das Gerät während des Betriebs auf eine horizontale, stabile Ebene, die das Gewicht der Maschine zu tragen vermag.
- Bevor Sie Reinigungs- oder Instandhaltungsarbeiten jeglicher Art vornehmen, trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, indem Sie den Stecker abziehen.
- Verwenden Sie kein Strahlwasser oder Reinigungsmittel.
- Bei Defekten oder Funktionsstörungen des Geräts, schalten Sie es ab und versuchen Sie nicht, es selbst zu reparieren.
- Wenden Sie sich bei eventuellen Reparaturen ausschließlich an eine zugelassene Kundendienststelle und verlangen Sie die Verwendung von Original- Ersatzteilen.
- Die mangelnde Einhaltung obiger Hinweise kann die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen.
- Lassen Sie das Gerät nicht unnötig laufen. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, wenn das Gerät nicht verwendet wird.
- Verschließen Sie keinesfalls die Öffnungen oder Schlitze für Lüftung oder Wärmeableitung. In diese Öffnungen dürfen auf keinen Fall Wasser oder sonstige Flüssigkeiten eindringen.
- Bei Beschädigung des Kabels, lassen Sie es umgehend bei einem zugelassenen Händler austauschen.
- Führen Sie zur Entnahme oder zu sonstigen Zwecken keine Löffel, Gabeln oder sonstigen Gegenstände in den Schnabel **(11) (siehe Abb. 1 und 7)** oder in den Kaffeebehälter **(siehe Abb. 1)** ein, solange das Gerät in Betrieb ist.
- Um eventuelle Verstopfungen des Abgabeschnabels zu beseitigen, schalten Sie vorher immer das Gerät aus.
- Tauchen Sie das Gerät keinesfalls in Wasser oder sonstige Flüssigkeiten.
- Fassen Sie die Maschine keinesfalls am Kaffeebohnenbehälter, um sie zu verlagern oder zu tragen.
- Sollte der Motor durch einen Fremdkörper blockiert sein, schalten Sie die Maschine sofort ab und rufen Sie eine zugelassene Kundendienststelle.

⚠ ACHTUNG

Das Kennschild „MOTOR MIT THERMOSCHUTZSCHALTER" kennzeichnet Maschinen, deren Motor mit einem Thermoschutzschalter ausgestattet ist. Wenn diese Vorrichtung anspricht, machen Sie keine weiteren Versuche. Trennen Sie die Maschine vom Stromnetz und vergewissern Sie sich, dass alle Störungen beseitigt sind, bevor Sie sie wieder einschalten.

7. BETRIEBSANLEITUNG

7.1 VORBEMERKUNG

Dieses Gerät ist in der Lage, präzise Dosismengen herzustellen, da diese auf der Mahldauer basieren. Bevor der Betrieb aufgenommen wird, muss die Maschine jedoch aufgrund der Beschaffenheit der Kaffeemischung (mehr oder weniger starke Röstung) und des gewünschten Feinheitsgrads eingestellt werden. Danach kann die Mahldauer programmiert werden, indem für jede Dosis- Taste das Mahlgut gewogen wird.

- Bei der Installation sind die elektrischen Anschlüsse einschließlich des des Äquipotentialanschlusses vorzunehmen **(siehe Abb. 4)**.

- Nachdem der elektrische Anschluss hergestellt wurde, die Klappe **(7) (siehe Abb. 1)** öffnen und die Lasche **(13) (siehe Abb. 1)** am Sockel des Kaffeebohnenbehälters **(2)** schließen.
- Den Deckel **(3)** vom Behälter **(2)** nehmen und diesen mit Kaffeebohnen füllen.
- Den Schalter **(4)** auf **"ON"** stellen. Die rote Kontrolllampe des Schalters leuchtet auf.
- Die Lasche **(13)** öffnen und die Klappe **(7)** wieder schließen.
- Den Filterhalter an der Gabel **(10) (siehe Abb. 7)** abstützen und nach vorn schieben, bis er den Mikroschalter **(6)** betätigt, so dass über den Schnabel **(11) (siehe Abb. 8)** gemahlener Kaffee austritt. Die Kaffeeabgabe wird nicht durch Zurückziehen des Filterhalters unterbrochen, sondern wird durch die einprogrammierte Zeit bestimmt.
- Den Filterhalter mit der entnommenen Kaffee- Dosis unter den Stopfer der Aufnahmegabel **(10)** positionieren und den Hebel **(8)** nach unten drücken, bis ein Rasten zu hören ist **(siehe Abb. 9)**. Beim Hochstellen des Hebels darauf achten, dass er wieder einschnappt (ein weiteres Rasten muss zu hören sein), so dass er für den nächsten Stopfvorgang bereit ist.

⚠ ACHTUNG

Um das Verstopfen des Abgabeschnabels (11) zu vermeiden, den Filterhalter auf der Gabel (10) abstützen.

7.2 EINSTELLUNG DES MAHLVORGANGS

Zum Einstellen des Mahlvorgangs muss die Klappe **(7)** geöffnet und der Drehknopf **(14) (siehe Abb. 5)** für feineres Mahlen im Uhrzeigersinn, für gröberes Mahlen gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden. Die Einstellung erfolgt stufenlos. Jede Umdrehung des Drehknopfs entspricht einem Verstellen der Mahlwerke um 0,4 mm. Die Mahlfeinheit wird fabrikseitig so eingestellt, dass die Mahlwerke zunächst untereinander in Anschlag gebracht (Abstand 0) und dann so voneinander distanziert werden, dass ein mittlerer Feinheitsgrad für Espresso –Kaffee erzielt wird. Die Maschinen, die mit einem auf Null stellbaren Drehknopf ausgestattet sind, bieten die Möglichkeit, den gewünschten Feinheitsgrad als Nullpunkt einzustellen, indem der obere Teil des Drehknopfs festgehalten und der Gewindering an dessen Basis gedreht wird. Achtung: die Einstellung der Mahlfeinheit muss stufenweise vorgenommen werden, d.h. durch Mahlen von ein wenig Kaffee nach jedem Verstellen des Drehknopfs um 2 Zahlenmarkierungen (Stufen). Wenn der Drehknopf bei stehendem Motor um eine Umdrehung gedreht wird, kann die Maschine blockieren.

7.3 EINSTELLUNG DES ANPRESSDRUCKS (sofern in der jeweiligen Ausführung vorgesehen)

Auch zur Einstellung des Anpressdrucks muss die Klappe **(7)** geöffnet werden. Dann die Skalenschraube **(15) (siehe Abb. 6)** zum Erhöhen des Drucks im Uhrzeigersinn, zum Verringern des Drucks gegen den Uhrzeigersinn drehen.

7.4 PROGRAMMIERUNG DER MASCHINE

☞ **Beim 1. Einschalten läuft die Maschine mit der Betriebsart an, die fabrikseitig eingestellt wurde. Bei jedem späteren Einschalten, läuft die Maschine immer mit der Betriebsart an, auf die sie im Moment des Abschaltens eingestellt war.**

7.4.1 AUSWAHL DER DOSIS IM AUTOMATIKBETRIEB

Den Filterhalter einführen, bis der Mikroschalter am Fuß der Gabel **(siehe Abb. 8)** betätigt wird. Die Maschine läuft nach einem kurzen Augenblick an und bleibt bis zum Ablauf der programmierten Zeit in Betrieb, auch wenn in der Zwischenzeit der Filterhalter aus der Aufnahmegabel entfernt wird.

Wenn die Maschine den Mahlvorgang beendet hat, geht sie in den Impulsbetrieb. Dabei blinkt die Taste eine bestimmte, programmierbare Zeit lang **(siehe Abschn. 7.4.6**

PROGRAMMIERUNG DES EINZELIMPULSES). Während dieser Zeit hat der Bediener die Möglichkeit, durch Drücken der blinkenden Taste noch eine kleine Menge Kaffee hinzu zu fügen, oder den Filterhalter unter die Andruckvorrichtung zu bringen und zum Andrücken den Hebel zu betätigen **(siehe Abb. 9)**.

7.4.2 AUSWAHL DER DOSIS IM HANDBETRIEB

Den Filterhalter einführen, bis der Mikroschalter am Fuß der Gabel betätigt wird. An der Anzeige erscheint die Meldung: **"DOSIS WÄHLEN"**. Nun die Taste der gewünschten Dosis oder die Dauer- Mahltaste betätigen. Dadurch wird das Gerät in Betrieb gesetzt.

7.4.3 DOSIS- AUSWAHL BEI BARISTA-FUNKTION

In der "Barista" Funktion zeigt das Display die obige Meldung an. Die Zeit ist in Sekunden angegeben und wird unten links angezeigt, während die entsprechende Taste leuchtet.

Mit den Tasten und kann die Dosis verringert oder erhöht werden. Sie wird bei Aktivieren des Mahlvorgangs durch den Kontakt mit Mikroschalter **(6)** oder durch Betätigen einer anderen Dosis-Taste automatisch gespeichert. Die neu eingestellte Dosis bleibt bei versehentlichem Abschalten der Maschine nicht gespeichert (in diesem Fall bleibt die vorher eingestellte Dosis im Speicher).

7.4.4 AUSWAHL DER KONTINUIERLICHEN MAHLFUNKTION IM AUTOMATIKBETRIEB

Die Taste für Dauermahlen betätigen. Das Gerät stellt sich ein, wie nachstehend dargestellt. Den Filterhalter oder einen anderen Behälter zur Aufnahme des Kaffees einführen, bis der Mikroschalter am Fuß der Aufnahmegabel betätigt ist. Damit wird die Maschine in Betrieb gesetzt und läuft, bis der Mikroschalter am Fuß der Aufnahmegabel wieder freigegeben wird.

7.4.5 EINGABE DER MAHLDAUER

Zur Eingabe der Mahldauer des Geräts, gleichzeitig die Tasten betätigen. Damit wird die Programmierung aufgerufen und auf der Anzeige erscheint die Meldung **"PROGRAMMIERUNG. DOSIS"**, während gleichzeitig alle drei Dosis- Tasten blinken.

Nach Auswahl der zu programmierenden Dosis zeigt das Display die unten dargestellte Meldung an, wobei die Zeit in Sekunden angegeben ist (oben rechts am Display). Die Zeichen, die auf der unteren Display- Zeile erscheinen beziehen sich auf die nachstehenden Tasten:

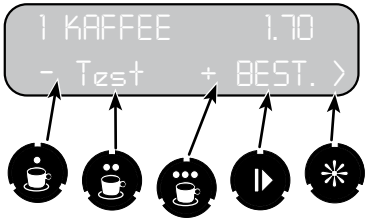
Bezieht sich auf das Vorzeichen **(-)** und verringert die Mahldauer.

Bezieht sich auf die Angabe **"TEST"**. Bei Betätigung dieser Taste erfolgt sofort ein Test der eingestellten Zeit (wenn der Mikroschalter am Fuß der Auflagegabel betätigt ist).

Bezieht sich auf das Vorzeichen **(+)** und erhöht die Mahldauer.

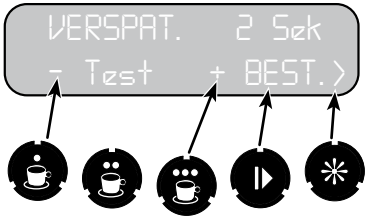
Bezieht sich auf die Angabe **"BESTÄT."**. Damit wird die eingestellte Zeit bestätigt und gespeichert.

Bezieht sich auf das Zeichen **(›)** und gestattet die Fortsetzung der Programmierung auch der eventuell noch zu programmierenden Dosismengen, deren Tasten weiterhin blinken.



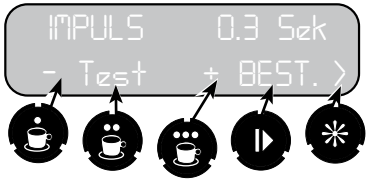
7.4.6 PROGRAMMIERUNG DES EINZELIMPULSES

Im weiteren Verlauf der Programmierung kann die Zeit für den „Einzelimpuls" eingestellt werden.



Funktion des **Einzelimpulses**: gleich nach Einstellung einer beliebigen Dosis geht das Gerät immer für kurze Zeit (die taste blinkt) in die Modalität „Einzelimpuls" über und schaltet dann wieder auf die Modalität „Dosis" zurück. Dies ist die einzustellende Zeit, d.h. der Zeitraum (zwischen mindestens 0 und maximal 7 Sekunden), während dessen der Bediener die Möglichkeit hat, mehr Kaffeepulver hinzu zu fügen, wenn die Dosis als zu gering betrachtet wird.

Danach kann mit der Taste die Aktivierungsdauer des Einzelimpulses programmiert werden, d.h. die Mahldauer für den einzelnen Impuls (zwischen 0.2 und 0.5 sek.).



7.4.7 ZÄHLEN

Ebenfalls im Programmierbetrieb kann mit dieser Taste die Tassenzahl angezeigt werden, die über die einzelnen Tasten abgegeben wurden, einschließlich der Einzelimpulse.

Zur Rückkehr zur Modalität Programmierung, nochmals die leuchtende Taste betätigen.

es kann auch die Gesamtzahl der Dosen angezeigt und gelöscht werden;

andernfalls kann angezeigt werden, wie oft der Motor gestartet wurde.

Und schließlich kann die Mahldauer berechnet werden, d.h. die Funktionszeit im Dauermahlbetrieb (löschbar);

sowie die Gesamt- Betriebszeit der Maschine (nicht löschbar).

EINSTELLUNG DER WARTUNG

Durch Drücken kann der Wartungsalarm ein- oder ausgeschaltet werden.

Durch Drücken, wenn der Wartungsalarm eingeschaltet ist, zur Einstellung der Wartungsschwelle und zum Reset des Wartungszählers übergehen, andernfalls zur Programmierung der Standarddosierungen übergehen.

EINSTELLUNG DER WARTUNGSSCHWELLE UND RESET DES WARTUNGSZÄHLERS

Mit und wird der Schwellenwert von einem Minimum von 10000 auf ein Maximum von 100000 in 1000er Schritten erhöht bzw. reduziert.

Durch Drücken die eventuelle Veränderung bestätigen.

Durch Drücken den Wert des Wartungszählers rücksetzen.

Durch Drücken zur Programmierung der Standarddosierungen übergehen.

Sofern die Werte der Dosis- Tasten zurück gesetzt werden kann, die Taste **BESTÄTIG.** 2 Sek. lang gedrückt halten.

7.4.8 AUSWAHL DER BETRIEBSARTEN HAND, AUTOMATIK UND BARISTA

Im weiteren Verlauf der Programmierung wird durch Betätigen der Taste die Wahlmöglichkeit zwischen Hand- und Automatikbetrieb sowie Barista-funktion aufgerufen. Die Auswahl erfolgt durch Betätigen der blinkenden Taste. Bei jedem Tastendruck wird die Betriebsart ausgewählt, deren Bezeichnung oben rechts auf dem Display angezeigt ist.

7.4.9 AKTIVIERUNG/DESAKTIVIERUNG DER FUNKTION “STOP AND GO”

Die Funktion **"STOP AND GO"** gestattet es, die Abgabe des Mahlguts zu unterbrechen und wieder aufzunehmen. Dies kann im Rahmen der für diese Dosis eingestellten Zeit auch mehrmals erfolgen. Dazu ist der Mikroschalter **(6)** am Fuß der Gabel **(10)** zu betätigen und loszulassen.
Durch Betätigen der Blinktaste wird die Funktion mit **"ON"** ein- und mit **"OFF"** ausgeschaltet. Sie kann in allen Betriebsarten aktiviert werden: Hand, Automatik und Barista.

7.4.10 EINGABE DES PASSWORDS

Diei neue Software- Version bietet die Möglichkeit, ein Password einzugeben, um den Zugriff den den Programmierfunktionen zu sperren. Nach Abruf der Seite **"ÄNDERN PSW"** kann nach Betätigen der Blinktaste ein Password eingegeben bzw. geändert werden. Es stehen zwei Wahlmöglichkeiten zur Verfügung:

1) **Freigabe eines neuen Passwords:** bei Aufruf der Seite "**NEUES PSW**" blinken alle Tasten und es besteht die Möglichkeit, eine Kombination von Tasten zu betätigen und damit eine Sequenz festzulegen. Die Länge des Password in Zeichen (d.h. betätigten Tasten) reicht von Null (kein Password) bis acht (8). Zur Eingabe eines „Zeichens“

innerhalb dieser Sequenz muss die gewünschte Taste gedrückt und sofort wieder losgelassen werden. Auf dem Display erscheint dann ein Sternchen (*). Zur Speicherung der eingegebenen Tastenfolge muss die Taste . etwa 3 Sek. lang gedrückt gehalten werden. Wenn keine Zeichenfolge eingegeben und nur die Speichertaste betätigt wird, ist kein Password festgelegt. Auf der Seite "**BESTÄTIGUNG PSW**" wird die Bestätigung des eingegebenen Passwords angefordert. Hier muss wie oben beschrieben die gleiche Tastenfolge nochmals eingegeben und mit der Taste gespeichert werden.

2) **Änderung eines bestehenden Passwords:** in der Seite **"EINGABE PSW"** muss zunächst das alte Password eingegeben und bestätigt werden. Danach ist vorzugehen, wie unter **Punkt 1** beschrieben.

Nachdem das Password gespeichert wurde, wird es bei jedem Zugriff auf die Programmierfunktion abgefragt (**siehe Abschn. 7.4.5 EINGABE MAHLZEITEN**). Nach Eingabe der Tastenfolge muss diese mit der Taste werden.
Bei Eingabe eines falschen Passwords erscheint etwa 3 Sek. lang die Meldung **"FEHLER PSW"** und dann kehrt das Display in die vorherige Betriebsart zurück.

Es gibt kein Limit für das Passwort von Eingabefehlern.

Bei versehentlichem Ausschalten der Maschine bleibt das Password nur dann erhalten, wenn es vorher im Rahmen der **"BESTÄTIGUNG PSW"** gespeichert wurde.
Falls der Bediener das Password vergessen hat, kann die Programmierfunktion mithilfe des "**ENTRIEGELUNGSCODES**" aufgerufen werden: gleichzeitig (10 Sek. lang) die Tasten betätigen. Nach ca. 2 Sek. erscheint die Meldung **"EINGABE PSW"**. Nach 10 Sek. erscheint die Meldung **"ENTRIEGELUNGSCODE"**. Nun kann die folgende Zeichenfolge eingegeben werden:

Diese muss mit der Taste bestätigt werden. Auf diese Weise wird das vorher eingegebene Password überschrieben und der Zugriff zur Programmierung ist möglich.
Die gesamte Funktion **"PASSWORD"** ist in allen Betriebsarten aktiv. Bei den Betriebsarten **"HAND"** und **"AUTOMATIK"** sperrt das Password die gesamte Programmierung. In der Betriebsart **"BARISTA"** können dagegen die Dosis- Zeiten geändert werden, während ein Zugriff auf die Zähler nicht möglich ist.

7.4.11 SPRACHWAHL

Im Verlauf der Programmierung kann anhand der Blinktaste auch die gewünschte Sprache gewählt werden (Italienisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch). Bei jeder Betätigung der Taste wird die Modalität aktiviert, die in der Mitte des Displays angezeigt ist.

Durch erneutes Betätigen der Taste wird die Programmierfunktion verlassen.

Die Programmierfunktion kann jederzeit durch 5 Sekunden langes Betätigen der Taste abgebrochen werden, ohne alle Passagen zu durchlaufen.

7.4.12 EINSTELLUNG DER HELLIGKEIT WÄHREND DES NORMALEN BETRIEBS

Durch gleichzeitiges, 8 Sekunden langes Betätigen der Tasten und im Bildschirm der Sprachauswahl, kann die Helligkeit der Tasten und des Displays eingestellt werden.

Durch Betätigen dieser Taste kann die Helligkeit der NICHT AKTIVEN Tasten in dem mit „Tm“ bezeichneten Wertbereich zwischen 0 und 10 eingestellt werden.

Durch Betätigen dieser Taste kann die Helligkeit der AKTIVEN Tasten in dem mit „TM“ bezeichneten Wertbereich zwischen 0 und 10 eingestellt werden.

Durch Betätigen dieser Taste kann die Helligkeit des Displays in dem mit „D“ bezeichneten Wertbereich zwischen 0 und 7 eingestellt werden.

Durch Betätigen in dieser Einstellungsphase können die eingestellten Werte gespeichert werden.

7.4.13 EINSTELLUNG DER HELLIGKEIT WÄHREND DES STANDBY- BETRIEBS

Der Wert für den Standby- Betrieb kann nicht höher eingestellt werden, als für den Normalbetrieb, so dass also jeder Wert nur bis zu dem für den Normalbetrieb eingestellten Wert erhöht werden kann.

Durch Betätigen dieser Taste kann die Helligkeit der NICHT AKTIVEN Tasten in dem mit „Tm“ bezeichneten Wertbereich zwischen 0 und 10 eingestellt werden.

Durch Betätigen dieser Taste kann die Helligkeit der AKTIVEN Tasten in dem mit „TM“ bezeichneten Wertbereich zwischen 0 und 10 eingestellt werden.

Durch Betätigen dieser Taste kann die Helligkeit des Displays in dem mit „D“ bezeichneten Wertbereich zwischen 0 und 7 eingestellt werden.

Durch Betätigen in dieser Phase der Einstellung kann die Funktion der Helligkeitseinstellung verlassen werden. Dabei werden die eingestellten Werte gespeichert. Danach erfolgt die Rückkehr zur Sprachwahlseite.

8. REINIGUNG UND WARTUNG

⚠ ACHTUNG

Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, bevor Reinigungs- oder Wartungsarbeiten jeglicher Art ausgeführt werden.

⚠ ACHTUNG

Ziehen Sie nicht am Versorgungskabel oder am Gerät selbst, um den Stecker aus der Stromsteckdose zu ziehen.

8.1 REINIGUNG

Mindestens einmal pro Woche muss der Kaffeebohnenbehälter **(2)** entfernt werden, der auf das Maschinengehäuse **(1)** lediglich aufgesetzt ist. Die von den Kaffeebohnen hinterlassene ölige Schicht mit einem sauberen Tuch entfernen.

⚠ ACHTUNG

Bevor der Behälter (2) entfernt wird, muss immer die Lasche (13) geschlossen werden, sonst lässt er sich nicht lösen.

Wenn dieser Vorgang nicht ausgeführt wird, besteht die Gefahr, dass das Fett ranzig wird, was sich negativ auf den gebrühten Kaffee auswirkt.

Verwenden Sie zur Reinigung des Maschinensockels ein feuchtes Tuch.

⚠ ACHTUNG

Um den Abgabeschnabel von Kaffeeresten zu befreien sind ein Staubsauger und ein Pinsel zu verwenden, wobei darauf geachtet werden muss, dass die Flügelklappe nicht auf PET umgeknickt wird. Diese ist äußerst flexibel, aber ein scharfer Knick könnte den einwandfreien Betrieb so stark stören, dass sie ausgetauscht werden muss.

8.2 WARTUNG

⚠ ACHTUNG

Wartungsarbeiten dürfen ausschließlich durch vom Hersteller zugelassenes Fachpersonal ausgeführt werden.

⚠ ACHTUNG

Nehmen Sie keine Not- oder Behelfsreparaturen vor und verwenden Sie keinesfalls nicht originale Ersatzteile.

Zur einwandfreien Funktion des Geräts müssen die Mühlen etwa alle 1000 kg gemahlenen Kaffees ausgetauscht werden.

9. FEHLERSUCHE

Bei Störungen jeglicher Art setzen Sie sich bitte mit dem Fachpersonal in Verbindung.

MS9
Rev.00 del 03-2015

Victoria Arduino

Via M. d'Antegiano, 6
62020 Belforte del Chienti
Macerata Italy
Tel. +39.0733.9501
Fax +39.0733-950242
www.victoriaarduino.com
info@VictoriaArduino.it

Graphics by: " Type Engineering S.r.l."

Victoria Arduino si riserva di apportare tutte le modifiche ritenute necessarie.